

PFARRBLATT



St. Ruprecht

Völkermarkt

Oktober bis November 2025

*Samen des Friedens
und der Hoffnung*

Mensch – Natur – Schöpfung



Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre
ihr Schall pflanzt seinen Namen fort.
Ihn rühmt der Erdkreis, ihn preisen die Meere
vernimm, o Mensch, ihr göttlich Wort.

Inhalt und Impressum	Seite 2
Einladung Ehe - Jubiläen	Seite 2
Geistlicher Beitrag	Seite 3
Fronleichnam	Seite 4
Fronleichnam	Seite 5
Goldenes Priesterjubiläum	Seite 6
Fahrzeugsegnung	Seite 7
Hl. Messe KBW	Seite 8
St. Agnes	Seite 9
Kräutersegnung	Seite 10
Kräutersegnung	Seite 11
Jungschar	Seite 12
Gratulationen	Seite 12
Hl. Rupert	Seite 13
Kirchenchronik	Seite 14
Vorankündigung	Seite 14
Firmanmeldung	Seite 14
Friedhofsverwaltung	Seite 15
Lebensbewegungen	Seite 15
Termine	Seite 16

Impressum

Pfarrblatt St. Ruprecht bei Völkermarkt/

Št. Rupert pri Velikovcu

Redaktionsteam:

Josef Valeško

Dorothea Laschkolnig-Micheutz

Christine Meschnark

Anna More

Melitta Oraže

Christine Winkler

Fotos: E. Korak, D. Micheutz,

H. Harrich, Pfarre St. Ruprecht,

Pfarrbriefservice.de, pixabay.com

Ausgabe Oktober bis November 2025

Pfarrprovisor: Josef Valeško

Tel.: 0676/87728730

E-Mail:

struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3270

Pfarrbürozeiten

Mittwoch: 8.00 bis 11.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr

Ehe - Jubiläen



Die traditionelle Ehejubiläumsfeier findet heuer am

12. Oktober 2025 statt.

Liebe Ehepaare!

Sie feiern in diesem Jahr Ihr Ehejubiläum oder möchten einfach danksagen für Ihre gemeinsamen Jahre. Sei es das 5., 10., 20., 25., 30., 40., 50. ... Jahr, laden wir Sie ein mit uns in unserer Pfarrkirche zu feiern.

Anmeldung: Pfarrer Josef Valeško

0676 / 87728730

Erntedankfest

12. Oktober 2025

09.00 Uhr

Hl. Messe



DIÖZESANHAUS 16.9. - 30.11.2025

FOTOAUSSTELLUNG

**Samen des Friedens
und der Hoffnung**

Unsere Lösungen





Liebe Leute in der Pfarre St. Ruprecht! Dragi farani iz Št. Ruperta!

Uns anvertraut: Schöpfung und Heimat

„Viele identifizieren sich nicht mit unseren Werten“, meint Georg Kodek, der Präsident des Obersten Gerichtshofes in einem Interview mit der Presse. Als Staatsbürger macht er sich Sorgen, dass wir möglicherweise einen erheblichen Anteil an der Bevölkerung haben, der andere Werte vertritt. Diese Aussage hat mich nachdenklich gemacht.

Als Christen machen wir ähnliche Erfahrungen, dass vielen unsere Werte völlig egal sind. Meist reden die Leute sehr abwertend über christliche Wertvorstellungen. Sie erscheinen vielen aus der Zeit gefallen. Solche Beobachtungen hat Tobias Haberl, ein erfahrener Redakteur der Süddeutschen Zeitung in einem Buch niedergeschrieben. „Unter Heiden“ lautet der provokante Buchtitel. Wer sich als praktizierender Christ zu erkennen gibt, wird mitleidig belächelt oder exotisch bestaunt und abgetan von anderen. „Es ist doch ohnehin klar, dass an der Kirche nichts dran ist.“

Die Kirche ist vielen fremd geworden, obwohl sie etwas bezeugt, was sonst nirgends zu haben ist. Denn „ich glaube, dass der moderne Mensch darunter leidet, dass er seinen Glauben verloren hat, ohne dass er es merkt. Ich glaube, dass der sein Glück in falschen Dingen und an falschen Orten sucht“, schreibt der Autor.

Für sich hat Haberl im christlichen Glauben eine Heimat gefunden. Darum hat er dem Buch einen ebenso provokanten Untertitel gegeben: „Warum ich trotzdem Christ bleibe“. Er meint, wer Glaube naiv findet, hat ihn nur noch nicht verstanden. Er ist nämlich keine Flucht aus der Wirklichkeit, sondern der Weg dahin. Der Glaube an Gott ermutigt, sich für die Gestaltung dieser Erde einzusetzen und diese Welt bewohnbar zu halten.

Wenn wir Christen von Werten reden, dann wollen wir für ein gutes Miteinander sorgen. Unsere gesellschaftliche Situation erfordert ein bewusstes „Ja“ des Mitgefühls und der Mitverantwortung zum andern hin. Die vielen Initiativen für Hilfsbedürftige, Einsame, Behinderte, Kranke und Sterbende sind Lebens-Werte. Wir dürfen froh sein, dass es sie gibt: die Menschen mit Glaubensfreude, mit einem Schuss Hausverstand, mit der Fähigkeit zu motivieren und zu begeistern.

Seit Menschengedenken suchen wir nach Richtlinien für ein gelungenes Leben. So hat Konfuzius (551-479 vor Chr.) gesagt: „Es gibt ein Wort, das jedem als praktische Lebensregel dienen könnte: Gegenseitigkeit“. Und Cicero (106-43 v.Chr.) nennt „Dankbarkeit nicht nur die höchste der Tugenden, sondern die Mutter aller andren“.

Nun müssen wir aber zugeben, dass unsere Gesellschaft alles andere ist als dankbar. Statt der Gegenseitigkeit herrscht das Ich, der Egoismus. Wir wollen mehr und mehr und nehmen es uns. Jeder für sich. Auch die Lenker von Staaten handeln so und verursachen Kriege, Not und eine allgemeine Angst vor der Zukunft.

In diesen unsicheren Zeiten brauchen wir dringend ein „Ja“ zum Gemeinwesen. Sagen wir „Ja“ zu unseren demokratischen Gemeinden, unserem Land, unserem Staat und zum gemeinsamen Europa. Und ich bitte Sie auch um ein „Ja“ zur Kirche. Es weht doch tausendfaches und liebenswertes durch diese Kirche.

Dieses Liebenswerte erfahren wir in der Begegnung mit Gott. In der Liturgie, besonders bei der heiligen Messe erleben wir die neue Welt, wie sie sein soll, aber noch nicht ist: die Gemeinschaft im Füreinander und Miteinander.

Reinhold Stecher, der ehemalige Bischof von Innsbruck (+2013) hat einmal gesagt: „Ich verschließe die Augen nicht vor dem Dunkel in Welt und Kirche, in Enttäuschungen und Frust, die ich so erlebt habe, wie die meisten von euch. Aber mitten in diesen ziehenden Nebeln strahlt die Sonne des Geistes auf. Die Fähigkeit, das Gute im Menschen und in der Welt von heute zu erkennen, sich daran zu freuen. Man muss die negativen Dinge sehen und manchmal auch beim Namen nennen, aber der Blick für das Gute verändert die Welt und nicht das ständige Gejammer über alles Böse und Skandale.“

Wir haben eine Zukunft und wir haben eine Verantwortung für das Morgen. Machen wir weiter und bleiben wir nicht aus Angst und Enttäuschung in den dünnen Stauden der Resignation liegen. Als Pilger der Hoffnung.

Dazu möchte ich uns alle ermutigen.

V jeseni se zahvaljujemo Bogu, da smo obdarjeni s sadovi zemlje. Hvaležnost nas spodbuja, da delimo s tistimi, ki živijo v pomanjkanju.

Sami črpamo iz globokih korenin vere in kulture naših prednikov. To hočemo ohraniti za prihodnje rodove. Da bo dobro nam vsem.

Euer Pfarrer / Vaš župnik

Josef Valeško



Bei herrlichem Frühsommerwetter feierte unsere Pfarre St. Ruprecht zum ersten Mal zusammen mit der Pfarre St. Magdalena das **Fronleichnamfest**.

Der Festgottesdienst wurde von Dechant Zoltan Papp und Pfarrer Valentin Gotthardt gemeinsam zelebriert und vom Kirchenchor St. Ruprecht musikalisch gestaltet.

Danach führte die Prozession rund um den Friedhof zurück zur Kirche.

An vier Stationen wurde Halt gemacht, das Evangelium verlesen und um den Segen für unsere Pfarrgemeinde, die Bewohner der Stadt Völkermarkt und um eine gute Ernte gesungen und gebetet.





Im Anschluss gab es eine großzügige Agape – vorbereitet von den Frauen der Pfarre St. Ruprecht. Den vielen Helfern der Pfarre für ihr Engagement, dem Kirchenchor, den Bürgerfrauen, der Stadtkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr und den Angehörigen beider Pfarren ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihre Teilnahme!

Christine Winkler





Vor 50 Jahren feierte Dechant Buch Jurij in St. Ulrich seine Primiz

Unser Herr Pfarrer Valeško nahm dies zum Anlass und lud am 04.06.2025 zum **Jubiläums-Dankgottesdienst** ein.

Musikalisch wurde die Messe vom Kirchenchor St. Ruprecht und der extra aus Bulgarien angereisten Frauengruppe mitgestaltet. Jurijs lockere und besonnene Art imponierte uns allen, er durchstreifte kurz seinen Werdegang und gab uns zu verstehen, dass der liebe Gott für alle da ist und wir unser Vertrauen auf ihn setzen sollten.



Damit aber nach der Messe nicht gleich alles auseinander läuft, sorgten Jurijs Geschwister, viele Nachbarn und Freunde für eine wunderbare Agape.

Allen, die dazu beigetragen haben, sei herzlichst gedankt.

Dem Jubilar wünschen wir noch viele schöne Jahre, und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Gabi Stürzenbecher





Am 20. Juli 2025 fand in der Stadtpfarrkirche St. Ruprecht/Völkermarkt die **Heilige Messe mit Fahrzeugsegnung** statt.

Auf Initiative des Bezirkspolizeikommandos Völkermarkt (Obstlt Klaus Innerwinkler) wurden erstmals auch Polizeifahrzeuge gesegnet. Vertreter des BPK und auch Polizistinnen und Polizisten von mehreren Dienststellen des Bezirkes Völkermarkt nahmen mit ihren Dienstfahrzeugen daran teil. Pfarrer Josef Valeško bedankte sich bei den Exekutivbeamten für ihren Einsatz um die Sicherheit der Bevölkerung.

Dorli Laschkolnig-Micheutz



Obleutetreffen Kärntner Bildungswerk - Bezirk Völkermarkt



Der Bezirksvorstand vom Bildungswerk Völkermarkt verband das diesjährige Obleutetreffen mit einer Gedenkmesse für die vor zwei Jahren völlig unerwartet aus dem Leben gerissenen Bezirksobfrau Irmgard Dreier.

Die feierliche Messe fand in der Pfarrkirche St. Ruprecht bei Völkermarkt statt und wurde von Pfarrer Josef Valeško und Diakon Jakob Mokuzelelebiert.

Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Singkreis Völkermarkt und einer Bläsergruppe von Mitgliedermusikkapellen des Bezirks, deren Beiträge der Feier einen besonders würdigen Rahmen verliehen.

Landesobmann Peter Fercher würdigte Irmgard Dreiers langjähriges Engagement für Bildung, Kultur und Ehrenamt im ländlichen Raum. „Sie war eine treibende Kraft und ein Vorbild für viele“, betonte er in seiner Rede. Ihre Arbeit soll auch in Zukunft eine wichtige Grundlage für die Aktivitäten des Bildungswerks im Bezirk bleiben.

Bei der anschließenden Agape vor der Kirche kam es zu netten Gesprächen unter den Obleuten bzw. Vereinsmitgliedern.

Mit dieser Gedenkmesse unterstreicht das Bildungswerk Völkermarkt einmal mehr seinen Anspruch, nicht nur Bildung zu fördern, sondern auch das Menschliche und Verbindende im Mittelpunkt zu sehen.

Anna More





Kirchtag in St. Agnes



In unserer Filiationkirche St. Agnes wird immer am Sonntag nach Maria Himmelfahrt Kirchtag gefeiert. Die heilige Messe wurde von Pfarrer Valeško gelesen. Bei schönem Wetter wurde auch die Prozession mit dem Allerheiligsten abgehalten. Sowohl die Messe als auch der Umgang wurde vom Kirchenchor St. Ruprecht gesanglich umrahmt. Vielen Dank dafür. In den Arkaden wurde eine Agape vorbereitet, die Kirchenbesucher blieben noch eine Zeitlang, unterhielten sich gut und ließen sich die köstlichen Mehlspeisen und Brote schmecken. Danke allen, die uns unterstützt haben (Agape, Kirche putzen, Kränze binden, Blumenschmuck, Außenpflege) und bei der heiligen Messe und beim Umgang mitgewirkt haben. Gott sei Dank gibt es noch Menschen, die immer wieder bereit sind mitzuhelfen, damit so ein Tag zu einem Festtag wird.

Im Laufe der Jahre sind durch die Witterungseinflüsse sämtliche Steinplatten auf der Stiege, die hinunter zu den Arkaden führt, kaputt gegangen.

Rechtzeitig vor unserem Kirchtag wurde die Sanierung durchgeführt. Jetzt können wir wieder sicher die Stiege benutzen. Weiters wurde die Sitzfläche der Bank erneuert.

Danke den Arbeitern, die dies ermöglicht haben.

Herta Harrich



Kräutersegnung

In alter Tradition lud unsere Pfarre am 27.07.2025 wieder zum Gottesdienst mit **Kräutersegnung** ein.

Herrlich duftende Kräuter mit heilender Wirkung wurden in großer Menge von fleißigen Frauen in Gärten und auf Wiesen gesammelt, in fröhlicher Runde zu bunten Sträußchen gebunden und im Rahmen der Heiligen Messe von Pfarrer Josef Valeško gesegnet.



Am Ende der Messfeier freuten sich die zahlreichen Kirchenbesucher über die duftenden Büschel und nahmen sie gerne mit nach Hause!

Bei der köstlichen, reichhaltigen Agape wurde noch angeregt geplaudert.



Allen unterstützenden und helfenden Händen
(Kräuterspenden, Sammeln und Binden der
Kräuter, Kuchen backen und andere
Köstlichkeiten bereiten, musikalische Beiträge)
und allen Besuchern –
HERZLICHEN DANK !

Dorli Laschkolnig-Micheutz

EINLADUNG zur Jungschar



Hast du Lust auf **Spiele, Abenteuer und eine Gemeinschaft**? Wir treffen uns regelmäßig am Donnerstag und basteln, hören Geschichten und wir gestalten den Gottesdienst mit!

Wir, also Christiane, Christine, Gabi, Martina und Silvia freuen uns auf DICH!!!

Wo: Pfarrhaus St. Ruprecht bei Völkermarkt

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit !!!

Jungschar – Termine

Pfarre St. Ruprecht bei Völkermarkt

Do, 18.9.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 2.10.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Sa, 11.10.2025

15:00 -16:30 Wagerl schmücken, Probe Kirche

So, 12.10.2025

9:00 Erntedankfest Kirche

Do, 23.10.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 6.11.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 20.11.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Do, 4.12.2025

16:30 -18:00 Jungscharstunde im Pfarrhaus

Fr, 5.12.2025

17:00 Nikolaifeier in der Kirche



Do, 18.12.2025

16:30 -18:00 Weihnachtsfeier im Pfarrhaus



Sa, 27.12.2025

18:30 Schappermesse

Wir freuen uns besonders auf die Sternsinger!



Edith Korak -
unsere Pressefotografin -
ist und bleibt die
„Pohača-Königin“.

Bereits zum dritten Mal hatte
sie den 1. Platz für ihren
Reindling beim Pohača-Fest in
Ferlach erlangt.



Ministrantin Anna Micheuz
erhielt das Mini-Kreuz



Der hl. Rupert, unser Pfarrpatron

Die Bedeutung des hl. Rupert von Salzburg für die Diözese Gurk zeigt sich darin, dass er der Nebenpatron unserer Diözese ist und der 24. September sein verpflichtender Gedenktag. (Patron der Diözese ist der hl. Johannes der Täufer.)

Im Jahr 715 kehrte Rupert von Salzburg an seinen ersten Bischofssitz in Worms zurück. Dort starb er am 27. März wohl 718. Bischof Virgil von Salzburg ließ am 24. September 774 anlässlich der Domweihe in Salzburg die Gebeine Ruperts aus Worms nach Salzburg überführen. Dies ist bestimmend für den Gedenktag.

Die Statue des hl. Rupert in unserer Pfarrkirche steht an der Ostwand des Kirchenschiffes links vom Hochaltar. Rupert ist im Bischofsornat dargestellt, mit dem Salzfass als Kennzeichen zu seinen Füßen.



Eine Besonderheit unter den Darstellungen des hl. Rupert findet sich in der Wallfahrtskirche "Zu Unserer Lieben Frau Maria Himmelfahrt" am Dürrnberg, Salzburg: Der Schutzmantel-Rupertus. Unter seinem Schutzmantel sind betende Bergknappen dargestellt. Auch das Salzfass.

Im Schutzmantel können wir auch ein Symbol dafür erblicken, was es bedeutet, dass der hl. Rupert unser Pfarrpatron ist: Seine väterliche Liebe und Sorge als Fürsprecher bei Gott für das Heil aller Pfarrangehörigen.

Zur Rupertus-Statue in unserer Pfarrkirche: Er stellt sich zur Seite, nicht in die Mitte. Er will, dass wir die Mitte, die Liebe unseres himmlischen Vaters immer besser erkennen und gläubig-dankbar annehmen; diese Liebe, die der Vater uns in der Liebe seines Sohnes vor Augen hält.

Pf.i.R. / žpk. v p. Valentin Gotthardt

*Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln
ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die
schwere Erde aus allen Sternen
in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
(Rainer Maria Rilke)*

Der Kirchenchor St. Ruprecht/Völkermarkt hat Ende Mai unter dem Motto "Denn es will Abend werden" in den Pfarrkirchen St. Ruprecht und St. Kanzian Konzerte gegeben.

Der Erlös aus den freiwilligen Spenden der Veranstaltungen wurde von einer Abordnung des Chors an Frau Carmen Brezlan (Bezirksleitung) und Mitarbeiterinnen des Hilfswerks Völkermarkt übergeben.

Der Chor hat sich damit für die langjährige (und hoffentlich auch künftige) Nutzung des Probenraums in den Räumlichkeiten des Hilfswerks bedankt.

Sali Mikusch



Vorankündigung - Konzerte an den Adventsonntagen

1. Adventsonntag, 30.11.: Musikschule tonArt Völkermarkt
2. Adventsonntag, 07.12.: Doppelquartett Tainach
3. Adventsonntag, 14.12.: Quartett Herz4Ton
4. Adventsonntag, 21.12.: Instrumental: Klaus Kniely und Schüler*innen

Anmeldung zum Firmunterricht

Das Formular zur Anmeldung liegt in der Kirche und im Pfarrhof auf oder kann auf unserer Homepage heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Rückgabe der Anmeldeformulare bitte bis spätestens **12.10.2025** nach der Hl. Messe, im Pfarrhof zu den Bürozeiten oder per Mail an struprecht-voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at.

Alle weiteren Infos werden beim ersten Treffen vom Firmbegleiter Lukas Joham bekanntgegeben.

**Wir freuen uns, euch kennenzulernen und
euch auf dem Weg zur Firmung begleiten zu dürfen!**



Gräberpflege zu Allerheiligen

Geschätzte Graberhalter und Friedhofsbesucher!

Jedes Jahr vor Allerheiligen bepflanzen Sie die Gräber Ihrer Angehörigen - es ist schön zu sehen, wieviel Arbeit und Mühe Sie sich machen. Aber - jedes Jahr wird auch wieder sehr viel Müll anfallen.



BITTE werfen Sie den Müll nicht einfach auf den Boden, sondern in die vorhandenen Mülltonnen. Und wenn die erste voll ist dann in die zweite, dritte oder vierte Tonne!!!!

Die Friedhofsverwaltung wird sich bemühen, dass die vollen Mülltonnen rechtzeitig abgeholt bzw. entleert werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Für die Friedhofsverwaltung: Hans Micheutz



**Das Sakrament
der Taufe
empfang**

Tobias Koller

06.09.2025

Möge dein Leben voller Liebe und
ohne Sorge sein!



**Das Sakrament
der EHE haben
empfangen**

Karin und Fabian Kordes

16.08.2025

„Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!“
(Korinther 16 Vers 14)

**Begräbnisse
Verabschiedungen
Urnenbeisetzungen**



Johann Riepl	28.06.2025
Gabriela Kraus	22.07.2025
Anita Josefine Haberl	15.08.2025
Ignaz Müller	15.08.2025
Roswitha Stermetz	24.08.2025
Johanna Grascher	03.09.2025

**KRANZABLÖSEN
Urnenbeisetzung von
Herrn Ignaz Müller**

Frau Maria Paulitsch
Herr Friedl Müller
Herr Heimo Müller
Fam. Sonja und Marlies Müller

**KRANZABLÖSEN
Verabschiedung von
Frau Johanna Grascher**
Fam. Uitz

KRANZABLÖSEN

**Urnenbeisetzung von
Frau Gabriela Kraus (St. Agnes)**

Frau Herta Weigl

SPENDEN FÜR DIE KIRCHE

Frau Angelika Plösch
Herr Franz Malz
Fam. Alfred Laas

SPENDEN FÜR DAS PFARRBLATT

Frau Sophie Bornik
Frau Stefanie Ainetter
Frau Käthe Novak
Herr Viktor Riepl
Fam. Hedwig und Erich Rasbornig

**Allen Spendern ein herzliches
„Vergelt's Gott“!**

Spenden erbeten an:
STADTPFARRE ST. RUPRECHT
IBAN AT30 3954 6000 0002 5833

Termine

05.10.2025	07:30 09:00	Sv. maša Wort Gottes - Feier	
12.10.2025	07:30 09:00	Sv. maša Festgottesdienst mit Erntedank u. Ehejubiläen mitgestaltet von der Jungschar und dem Kirchenchor St. Ruprecht	
19.10.2025 Weltmissionssonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe	missio
26.10.2025	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe	
01.11.2025 Allerheiligen	10:00 14:00	Hl. Messe in St. Agnes anschließend Totengedenken und Gräbersegnung Hl. Messe in St. Ruprecht anschließend Totengedenken und Gräbersegnung musikalische Gestaltung Kirchenchor	
02.11.2025 Allerseelen	07:30 09:00	Sv. maša za rajne Hl. Messe für alle seit dem 01.11.2024 Verstorbenen der Pfarre und alle armen Seelen	
09.11.2025	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe	
16.11.2025	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe	
23.11.2025 Christ-König Sonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe Cäcilien Sonntag musikalische Gestaltung Kirchenchor	
29.11.2025	18:00	Segnung der Adventkränze	
30.11.2025 1. Adventsonntag	07:30 09:00	Sv. maša Hl. Messe Gestaltung: Musikschule tonArt Völkermarkt	



Die beiden Seelsorger und die Pfarrgemeinderäte
wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
sowie allen Lehrerinnen und Lehrern viel
Freude und Gottes Segen im neuen Schuljahr!